STIFTUNG
ERINNERUNG
VERANTWORTUNG
ZUKUNFT

FILM UND VORTRAG

FILMREIHE „FRANKFURTER AUSCHWITZ-PROZESSE“

„IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS“

Dienstag, 5. April 2016 · 19 Uhr
Kino Central
Rosenthaler Straße 39, 2. Hinterhof
10178 Berlin



FILM UND VORTRAG

FILMREIHE „FRANKFURTER AUSCHWITZ-PROZESSE“

„IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS“

Frankfurt am Main, 1958. Die bundesdeutsche Bevölkerung möchte nach vorne schauen und nicht an die NS-Verbrechen erinnert werden. Der junge Staatsanwalt Johann Radmann wird hellhörig, als ein Journalist einen Lehrer anzeigt, der im KZ-Auschwitz als Aufseher arbeitete. Radmann weiß selbst wenig darüber, was in den Konzentrationslagern wirklich geschah, doch geht er der Sache auf den Grund. Der hessische Generalstaatsanwalt Fritz Bauer unterstützt ihn.

Der Film erzählt die Vorgeschichte des ersten, am 20. Dezember 1963 beginnenden Frankfurter Auschwitz-Prozesses. Das Ausmaß der Verdrängung wird kontrastiert durch ein mit viel Zeitkolorit gezeichnetes Stimmungsbild der Bundesrepublik der 1960er-Jahre.





PROGRAMM

- **Begrüßung**
- **Einführung**
  Dagi Knellessen, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Simon-Dubnow-Institut, Leipzig
- **Filmvorführung**
  „Im Labyrinth des Schweigens“
  (D 2014, Regie: Giulio Ricciarelli, 118 Min.)
- **Stehempfang**

DATUM UND ORT

Dienstag, 5. April 2016 · 19 Uhr
Kino Central · Rosenthaler Straße 39, 2. Hinterhof · 10178 Berlin

Anmeldung bis zum 5. April 2016, 15 Uhr erbeten.
Der Eintritt ist frei.

Veronika Sellner, Stiftung EVZ · Tel.: 030 25 92 97-49
Fax: 030 25 92 97-11 · E-Mail: veranstaltungen@stiftung-evz.de
www.stiftung-evz.de · www.stiftung-evz.de/newsletter
stiftungevz